

Laudatio zur Verleihung der Sterne des Sports

Laudatio Bürgermeister Karl Heinz Simon - Verleihung der "Sterne des Sports"; 13. September 2012

Ich freue mich, dass ich in diesem Jahr den Preisträger des ersten Platzes vorstellen darf. Einen Verein, der sich neben seiner originären sportlichen Arbeit auch sozialen Schwerpunktthemen widmet und dabei immer wieder neue Wege geht.

Es ist uns sicherlich allen bewusst, wie viele Menschen sich tagein, tagaus ehrenamtlich in den verschiedensten Bereichen engagieren. Dieses Ehrenamt ist das Rückgrat der Kommune, hier schlägt das Herz der Gemeinde. Lläuft es in den Vereinen rund, dann ist auch die Kommune gesund.

Ich bin von Anfang an in der Jury mit dabei und ich bin dennoch bei jeder Jury-Sitzung erst einmal überrascht, dann stolz und fasziniert, welche tolle Ideen von unseren Vereinen über das laufende Angebot hinaus immer wieder neu kreiert und wie diese Ideen mit viel Elan in die Tat umgesetzt werden. Dies – das Besondere außerhalb des Tagesgeschäfts – nochmals besonders herauszustellen – dafür sind die "Sterne des Sports"; da.

Bei den Olympischen Spielen in London durften wir die besten Sportler der Welt im Fernsehen anfeuern und bewundern. Heute stehen diejenigen, die den Spitzensport überhaupt erst möglich machen – nämlich die Ehrenamtlichen an der Basis – im Rampenlicht. Herzlichen Dank an Sie alle die Sie heute Abend hier mit dabei sind. Sie alle sind verbunden in Ihrem Bemühen, etwas für den Sport und damit für unsere Gemeinden und die Menschen zu bewegen!

Heute fällt es mir zu, einem Verein aus unserem Landkreis für seine Bemühungen in der Gesundheitsprävention den ersten Preis zu überreichen. Die Gesundheit ist das höchste Gut eines jeden Menschen – ich glaube, da sind wir uns einig. Und dass Sport der Gesundheit gut tut, davon brauche ich niemanden erst zu überzeugen, das wissen wir alle. Trotzdem wissen wir auch, dass die Umsetzung im Alltag nicht immer so leicht fällt.

Dabei ist der Sportverein eine große Stütze, nicht nur mit seinem vielfältigem Angebot, sondern weil der Sport in der Gruppe auch einfach mehr motiviert und Spaß macht. Gemeinsam ist es doch oft viel einfacher seinen "inneren Schweinehund"; zu überwinden und sportlich aktiv zu sein, sich zu bewegen und damit etwas für seine Gesundheit zu tun.

Diese sportlichen Angebote gibt es im Siegereverein jetzt genau seit 130 Jahren. Noch ganz jung – erst seit Mai 2012 – die Insider wissen spätestens jetzt, über welchen Verein ich rede – ist die Abteilung Nordic Aktiv mit den Sportarten Nordic Walking und Nordic Blading (auch bekannt als Nordic Inline Skating).

Aber der Start kommt nicht von heute auf Morgen: Bereits seit 2010 liefen intensive Vorbereitungen: Nach dem Erwerb der notwendigen Lizenzen wurde eine Zusammenarbeit mit dem DSV-Ausbildungszentrum in Heimbach-Weis begonnen.

Die eingegangene Kooperation mit dem Schulsportreferat der ADD Trier sowie der IGS Zell ermöglicht es, Kinder und Jugendliche bereits in der Schule abzuholen und ihnen Spaß an der Bewegung zu vermitteln. Gerade Kinder und

Jugendliche sind eine wichtige Zielgruppe: Bei immer mehr Kindern und Jugendlichen verkümmern die motorischen Fähigkeiten durch Bewegungsmangel und zu kalorienreiche Ernährung.

Auch in der Ferienfreizeit der Verbandsgemeinde Zell wird Nordic Blading bereits seit 2011 im Programm angeboten, und viele Kinder nutzen dieses Angebot.

Großartig finde ich auch die Einbeziehung der lokalen Ärzteschaft. Mit einem Workshop ist es gelungen, die Ärzte für das neue Programm zu gewinnen. Sie verweisen mittels des erst im Mai 2012 geschaffenen “Rezepts für Bewegung“ ihre Patienten mit entsprechenden Risikofaktoren an gezielte Angebote.

Daneben soll in einem weiteren Schritt in Zell ein Nordic Cross Zentrum, bestehend aus 2 Nordic Walking Strecken in der Kernstadt und auf dem Barl, sowie einer Inliner-Strecke am Moselufer in Kaimt entstehen. Der Verein koordiniert dieses Projekt mit dem DSV, der Sporthochschule Köln sowie der Stadt Zell. Gäste können sich damit künftig bereits vor Antritt der Reise über die zertifizierten Strecken informieren.

Mit diesen Angeboten sind dann alle Voraussetzungen für ein Rundumprogramm geschaffen, das die Vorzüge des Nordic Walking und Nordic Blading über die Schule, den Breitensport und die touristischen Angebote der Region langfristig anzubieten. Es richtet sich zielgerichtet an Jung und Alt, an Gäste und Einheimische, es ist für Kranke interessant und auch für diejenigen, die es erst gar nicht werden wollen.

Der “Stockeinsatz für Wohlbefinden“ bietet damit für alle die Möglichkeit auf “Aktivität das ganze Jahr über“. Und steigende Mitgliederzahlen in diesem Bereich unterstreichen dies.

Anrede, diese neue Initiative des TV Zell hat das Qualitätssiegel “SPORT PRO GESUNDHEIT“ des Deutschen Olympischen Sportbundes für die besondere Güte des Angebotes erhalten – und die Jury schließt sich dieser Bewertung uneingeschränkt an und verleiht dem Turnverein 1882 Zell e.V. den ersten Platz bei den Sternen des Sports 2012.

Ich möchte mich daher namens der Jury ganz herzlich bei allen Mitgliedern und Übungsleitern des TV Zell – und ganz besonders bei Ihnen Herr Göderz - für ihr kreatives und beeindruckendes Engagement bedanken.

Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute auf diesem Weg.